



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ,
MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT,
MINISTERIUM FÜR VERKEHR
PRESSESTELLEN

PRESSEMITTEILUNG

11. Oktober 2023

Nr. 216/2023



Agrarminister Peter Hauk MdL: „Das Wissen unserer Bürgerinnen und Bürger über biologische Vielfalt zu stärken ist der erste Schritt, sie zu erhalten“

Umweltministerin Thekla Walker MdL: „Biodiversität beginnt direkt vor der Haustür. Schon durch kleine Aktionen entsteht Lebensraum für eine artenreiche Pflanzen- und Tierwelt, und das mitten in der Stadt, mitten in der Gemeinde“

Verkehrsminister Winfried Hermann MdL: „Nicht nur im Naturschutzgebiet, sondern auch am Straßenrand, z.B. mit blühenden Verkehrsinseln oder artenreichen Randstreifen, können wir zur Erhaltung der biologischen Vielfalt beitragen“

Start der digitalen Vortragsreihe „Biologische Vielfalt im Siedlungsraum“ / Sonderprogramm zur Stärkung der biologischen Vielfalt in Kooperation mit dem Volkshochschulverband Baden-Württemberg

„Biodiversität beschreibt die Vielfalt des Lebens auf der Erde. Sie umfasst die Ökosysteme, die Artenvielfalt und die genetische Vielfalt. Die biologische Vielfalt ist die Grundlage für unsere Ernährung, fruchtbare Böden, Wasserhaushalt und Klima. Ihre Erhaltung ist ein wichtiges Ziel der Landesregierung von Baden-Württemberg, zu welchem wir alle etwas beitragen können. Was kann jede Bürgerin und jeder Bürger in seinem Umfeld für die biologische Vielfalt tun und warum ist das für uns alle so wichtig? Was können wir in unserem Siedlungsumfeld, im Bau und an Straßen zur Biodiversität beitragen?

Diese und weitere spannende Fragen rund um das Thema Biodiversität beleuchten verschiedene Experten im Rahmen unserer gemeinsamen digitalen Vortragsreihe ‚Biologische Vielfalt im Siedlungsraum‘. Ich bin dabei sehr glücklich über die Zusammenarbeit mit dem Volkshochschulverband, denn das bedeutet in erster Linie auch Bürgernähe“, sagte Peter Hauk MdL, Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR), zum Auftakt der digitalen Vortragsreihe ‚Biologische Vielfalt im Siedlungsraum‘, am Mittwoch (11. Oktober) in Stuttgart.

In ihrem Auftaktvortrag stellt Frau Prof. Alexandra-Maria Klein von der Universität Freiburg blühende Lebensräume und Insektenhäuser vor und erläutert, wie diese im städtischen Raum ökologisch sinnvoll genutzt werden können. Zudem wird sie erklären, was es mit ‚Biodiversitätsblindheit‘ auf sich hat.

„Ich möchte jede und jeden ermuntern: Werden Sie an Ihrem Wohnort, in Ihrem Garten oder auf Ihrem Balkon aktiv. Es gibt unzählige Möglichkeiten, zum Erhalt der biologischen Vielfalt beizutragen. Dabei sind auch kleine Maßnahmen bedeutend. Denn in Summe erzielen sie eine große Wirkung“, sagte Umweltministerin Thekla Walker MdL zum Auftakt der Vortragsreihe.

Über 40 Volkshochschulen im Land und über die Landesgrenzen hinaus bieten ab dem 11. Oktober 2023 in sechs Online-Veranstaltungen Informationen und Impulse von Experten zur Stärkung der Artenvielfalt im Siedlungsraum an. Die Themen reichen von Biodiversität in der Stadt bis hin zu Lichtverschmutzung.

Verkehrsminister Winfried Hermann MdL sagte: „Die Artenvielfalt kann nicht nur in Schutzgebieten bewahrt werden, sondern auch am Straßenrand. Wenn mehr Menschen verstehen, wie und warum es ein drastisches Artensterben gibt – wenn wir informieren, wie Vielfalt gefördert werden kann – werden sich mehr Menschen für Arten- und Naturschutz engagieren. Das neue VHS-Angebot ist informativ und erklärend: Im Bereich des Straßenbegleitgrüns und der Straßenbeleuchtung können wir beispielsweise viel für die Insektenwelt tun.“

Das Sonderprogramm für Biologische Vielfalt finanziert zudem Maßnahmen, die unsere Bürgerinnen und Bürger für den Erhalt der Biodiversität sensibilisiert. Für ein flächendeckendes Bildungsangebot, kooperieren die am Sonderprogramm beteiligten Ministerien für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR), für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft (UM) sowie für Verkehr (VM) mit dem Volkshochschulverband Baden-Württemberg.

„Die Artenvielfalt nimmt seit Jahren ab. Damit ist eine unserer wichtigsten Lebensgrundlagen massiv bedroht. Da es uns alle betrifft, muss dieses Problem von vielen Menschen besser verstanden werden. Dazu leistet die neue Weiterbildungsreihe einen wichtigen Beitrag“, sagte der Direktor des Volkshochschulverbandes Baden-Württemberg Dr. Tobias Diemer.

Hintergrundinformationen

Die Liste der kostenfreien, digitalen Vorträge ist unter <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/biodiversitaet-und-landnutzung/sonderprogramm-biol-vielfalt/studium-generale-vhs> oder auf der Webseite der VHS zu finden (<https://www.vhs-bw.de/biologische-vielfalt-im-siedlungsraum/>).

Das Sonderprogramm zur Stärkung der biologischen Vielfalt in Baden-Württemberg besteht seit 2018 und ist bundesweit einmalig. Es vereint Projekte der Ministerien MLR, UM und VM. Für die nächsten drei Jahre stehen dafür rund 17,6 Millionen Euro jährlich zur Verfügung. Bislang wurden über 100 Vorhaben gefördert.

Das Sonderprogramm finanziert Maßnahmen, die die biologische Vielfalt im Land erhalten und hat zudem zum Ziel, den Bürgerinnen und Bürgern die Bedeutung der Biodiversität für unser Leben nahezubringen. Um ein flächendeckendes Bildungsangebot dazu umsetzen zu können, kooperieren die am Sonderprogramm beteiligten Ministerien MLR, UM und VM.

Eine interaktive Karte, welche Volkshochschulen an dem Angebot teilnehmen sowie die Anmeldemöglichkeit sind hier zu finden: <https://www.vhs-bw.de/biologische-vielfalt/>.

Weitere Informationen zu Projekten des Sonderprogramms zur Stärkung der biologischen Vielfalt in Baden-Württemberg finden Sie auf den Internetseiten der jeweiligen Ministerien über die nachfolgenden Links:

[Sonderprogramm: Ministerium für Ernährung Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg](#)

[Sonderprogramm: Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg](#)

[Sonderprogramm: Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg](#)